



BU Nr. 125/2015

Freundeskreis Asyl Weinstadt

Gremium	am	
Sozial- und Kulturausschuss	16.07.2015	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten EUR xxx
Planbetrag Haushaltsplan EUR: xxx EUR
Haushaltsstelle: n.nnnn.nnnnnn
Haushaltsplan Seite: n
davon noch verfügbar EUR: xxx
Über-/außerplanmäßige Ausgabe: ja / nein
Deckungsvorschlag:

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 3.8. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Verfasser:

24.06.2015, Amt für Familie, Bildung und Soziales, Friedel

Mitzeichnung

Fachbereich	Person	Datum
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Spangenberg, Ulrich	25.06.2015
Oberbürgermeister	Oswald, Jürgen	29.06.2015

Sachverhalt:

In Weinstadt stehen dem Rems-Murr-Kreis insgesamt 138 Plätze zur Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung, von denen aktuell 125 Plätze belegt sind (vgl. BU 105/2015). Weitere sollen noch hinzukommen. Für die Betreuung ist eine Sozialarbeiterin des Landkreises zuständig. Außerdem sind in einer städtischen Obdachlosenunterkunft und in verschiedenen kleineren Wohneinheiten insgesamt 25 Personen in der Anschlussunterbringung.

Der Freundeskreis Asyl Weinstadt hilft Flüchtlingen in den unterschiedlichsten Bereichen, wo auch immer sie Hilfe benötigen und Hilfe geleistet werden kann, sei es durch Beratung und Begleitung oder durch Gespräche, Interesse und Zuhören. Er hat ein offenes Ohr für die Probleme und Belange der Flüchtlinge. Für die Koordination von Angeboten, Aktionen und Hilfen jeder Art ist Pfarrer Heinz Schnürle von der evangelischen Kirchengemeinde Großheppach zuständig. Als einer der Initiatoren des Freundeskreises ist er Ansprechpartner für alle Fragen zu Terminen, Sach- und Geldspenden sowie Organisatorischem. Der Freundeskreis Asyl ist im Internet unter www.fkasyl-weinstadt.de/ erreichbar.

Vertreter des Freundeskreises berichten in der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses über ihre ehrenamtliche Arbeit.